

Der Nutzenverkauf

Aufgaben



1. Lesen Sie den Text und erarbeiten Sie Antworten auf die Fragen, die unterhalb des Textes stehen.



2. Prüfen Sie schriftlich die Vor- und Nachteile, die sich durch das Konzept des Nutzenverkaufs für KundInnen ergeben.

Fahrräder sind praktisch und ermöglichen auf umweltfreundliche Weise Mobilität. Wenn sie nur nicht gepflegt werden müssten: Reifen aufpumpen, Kette ölen, Mantel an den Rädern wechseln – und vielleicht sogar einen Platten flicken ... Abhilfe schafft hier ein Unternehmen aus den Niederlanden, das Fahrräder dauerhaft verleiht. Gegen eine monatliche Gebühr kann das Rad wie ein eigenes genutzt werden – und der Anbieter sorgt dafür, dass es immer funktioniert. Muss etwas repariert oder auch nur ein Reifen aufgepumpt werden, kommt ein Monteur oder eine Monteurin innerhalb von 24 Stunden zum Standort des Fahrrads. Sollte sich dort der Schaden nicht direkt beheben lassen, bekommt man ein Ersatzfahrrad, bis das ursprüngliche Fahrrad repariert wurde.

Umsatz macht das Unternehmen also nicht mit dem Verkauf möglichst vieler Fahrräder, sondern mit dem Verkauf von Nutzen. Daher besteht ein Interesse daran, hochwertige Teile zu verwenden, die lange halten und immer wieder repariert oder ausgetauscht werden können. Auf diese Weise werden Rohstoffe und Energie für Produktion und Entsorgung gespart.

Je langlebiger ein Produkt ist, desto länger kann der Nutzenverkäufer damit Geld verdienen. Gleichzeitig sinken die Kosten für Reparaturen und Serviceleistungen, wenn die Produkte zuverlässig und Reparaturen einfach durchzuführen sind. Was die Umwelt entlastet, ist in diesem Fall auch besonders wirtschaftlich für das Unternehmen.

Nutzenverkauf

Beim Nutzenverkauf verkauft ein Unternehmen (Nutzenverkäufer) nicht mehr ein bestimmtes Produkt, sondern die Garantie für eine bestimmte Funktion oder Leistung. Das Produkt, mit dem diese Funktion oder Leistung erfüllt wird, bleibt weiterhin im Eigentum des Nutzenverkäufers.

Neben dem Fahrrad kommt der Nutzenverkauf bei weiteren Produkten zum Einsatz, etwa für Waschmaschinen, Gabelstapler, Mähdrescher, Lkws und Uniformen.

1. Wem gehört beim Nutzenverkauf das Produkt?
2. Wer ist für die Reparatur des Produktes verantwortlich?
3. Wer ist für die Entsorgung des Produktes verantwortlich?
4. Inwiefern ändert sich durch die Strategie das Interesse von Unternehmen an einer längeren Lebensdauer der Produkte?
5. Wie trägt die Strategie des Nutzenverkaufs zur Nachhaltigkeit bei?



Lösungsvorschlag

Aufgabe 1

1. Wem gehört beim Nutzenverkauf das Produkt?	Dem Nutzenverkäufer.
2. Wer ist für die Reparatur des Produktes verantwortlich?	Der Nutzenverkäufer.
3. Wer ist für die Entsorgung des Produktes verantwortlich?	Der Nutzenverkäufer.
4. Inwiefern ändert sich durch die Strategie das Interesse von Unternehmen gegenüber einer längeren Lebensdauer ihrer Produkte?	Unternehmen sind an der Langlebigkeit ihrer Produkte interessiert, da Produktion, Reparatur und Entsorgung mit finanziellem Aufwand verbunden sind.
5. Wie trägt die Strategie zur Nachhaltigkeit bei?	Durch die Einsparung von Rohstoffen und Energie bei Produktion und Entsorgung wird die Umwelt entlastet.

Aufgabe 2: Vor- und Nachteile des Nutzenverkaufs für die KundInnen

Vorteile:

- Man muss nicht selbst reparieren und nicht auf das Produkt warten, wenn es in der Reparatur ist. Stattdessen hat man immer ein funktionierendes Produkt.
- Man muss sich nicht um die Entsorgung kümmern.

Nachteile:

Individuelle Lösungen, möglich:

- Eventuell werden die intensivere Kommunikation und der Kontakt mit dem Nutzenverkäufer als Einschränkung gesehen.
- Man besitzt das Produkt nicht, was für manche NutzerInnen psychologisch eine Einschränkung sein könnte.

Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde Wie kann die Gesellschaft nachhaltiger wirtschaften? Die Stunde ist Teil der Themeneinheit Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform Wandel vernetzt denken kostenlos herunterladen.

Links

[Didaktische Infos zur Unterrichtsstunde und Download](#)

[Übersicht zur Themeneinheit Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit](#)

www.wandelvernetztdenken.ch

